

# Zuger Presse

55477 Exemplare - Beglaubigt! - Auflagenstärkste Wochenzeitung

Unabhängige Wochenzeitung für die Region



**SPITEX**  
das Original

www.spitez Zug.ch  
041 729 29 29

Überall für alle  
**SPITEX**  
Kanton Zug

**Erstelle kostenlos dein persönliches Bewerbungsvideo**

- Online Video-Studio aufrufen
- 3 Video-Sequenzen mit deinem Smartphone aufnehmen
- Fertig produziertes Video deiner Bewerbung hinzufügen

QR-CODE SCANNEN UND LOSLEGEN

zentral.ch Video Studio

Mach dein Unternehmen!

**Beat Villiger**  
 Der Sicherheitsdirektor sagt, was ihn im letzten Amtsjahr beschäftigt.  
**Seite 11**

**Conrad Keiser AG**



Alte Steinhäuserstr. 19  
6330 Cham

www.ckeiser.ch  
041 741 88 22

**bortis**  
Dächer und Fassaden, Baar



Telefon 041 761 19 55  
 bortis-gebaeudehuellen.ch



Bild: pc

**Bildung**

## Die Schulen St. Michael Zug erweitern ihren Campus

**Geplant sind ein neues Gebäude samt Dreifachturnhalle, ein Ausbau der Mensa und eine Tiefgarage.**

**Patrick Caplazi**

Zurzeit befinden sich auf dem Areal der Schulen St. Michael Zug das Kollegium, ein Hörsaalgebäude, eine Einfachsporthalle, ein Tennis- und Sportplatz, der Gebäudekomplex der Pädagogischen Hochschule Zug und ein weiteres Gebäude. Die PH Zug braucht mehr Platz. In vier Jahren wird sie inmitten des Campus einen Neubau beziehen können. Die frei werdenden Räumlichkeiten mieten die Stadt Zug und der Kanton.

**Eine Win-win-Situation für sämtliche Beteiligte**

«Wir wollen eine kleinere PH bleiben», sagt Regierungsrat



Die Schulen St. Michael Zug stellten eine Machbarkeitsstudie vor. Bild: Patrick Caplazi

und Bildungsdirektor Stephan Schleiss bei der Präsentation des Projekts. Als Präsident des Hochschulrats PH Zug begrüsst er das Bauprojekt: «Das ist eine wunderbare Perspektive und

ein Riesengewinn für die PH und den Kanton Zug.»

Eliane Birchmeier, Stadträtin Zug und Vorsteherin des Baudepartements, ist ebenfalls erfreut. «Unsere Schulräume sind

heute sehr ausgelastet. Der Bedarf an Räumlichkeiten, wie etwa für schulergänzende Betreuung, nimmt stark zu.» Deshalb sei das Angebot der Schulen St. Michael für die Stadt Zug ein Glücksfall, der zur aktuellen Planung perfekt passe.

Zu den Baukosten wollte sich Barbara Hofstetter, Verwaltungsratspräsidentin der Schulen St. Michael Zug, noch nicht äussern. Bei der Baueingabe könne mehr dazu gesagt werden.

Nebst dem Neubau für die PH Zug wird auf dem Areal, dort wo sich jetzt noch der Tennisplatz befindet, eine Dreifachturnhalle in den Hang gebaut. Zudem soll eine kleinere Tiefgarage die heutigen Parkplätze ersetzen. Die Bauarbeiten werden so ausgeführt, dass der schulische Betrieb ohne Unterbruch geführt werden kann. **Seite 5**

## Schlaflose Nächte, traurige Gespräche

Der Krieg in der Ukraine verursacht grosses Leid – auch im Kanton Zug. Viele Menschen zeigen ihre Solidarität, indem sie still demonstrieren oder Sachspenden sammeln. In der letzten Woche fanden gleich mehrere Aktionen statt. **pc**

**Seite 3**

**Zuger Messe**

## Rückmeldung nach zwei Jahren Zwangspause

**200 Aussteller haben sich bereits angemeldet. Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung kommt mit einer exklusiven Sonderschau.**

«Die Vorbereitungen für die 49. Zuger Messe laufen planmässig. Aktuell ist bereits mehr als die Hälfte der verfügbaren

Ausstellungsfläche reserviert, was vergleichbar ist mit dem Anmeldestand vor der Pandemie», freut sich Thomas Huwyler, Geschäftsführer und Messeleiter der Zuger Messe. «Wir freuen uns sehr über diesen Start und sind zuversichtlich, dass bald alle Standflächen ausgebucht sind», so Huwyler weiter. Besonders freut die Messeleitung die

Treue und Teilnahme von prominenten Ausstellungspartnern wie der Zuger Polizei, des Haushaltgeräteherstellers V-Zug, des Nahrungsmittelproduzenten Oswald oder des Möbelhauses Portmann. Die neue Messeleitung hat sich dazu entschieden, die gleich grosse Ausstellungsfläche auf das Stierenmarkt- und angrenzende Oesch-Areal zu konzentrie-

ren. Eine spannende Sonderschau verspricht die Schweizer Paraplegiker-Stiftung, eine der grössten gemeinnützigen Solidarwerke. Verwaltungsratspräsident Adrian Risi zeigt sich erfreut: «Damit hat die Zuger Messe klar ihren Platz in der Schweizer Publikumsmes-selandschaft.» Sie findet statt von Samstag, 22., bis Sonntag, 30. Oktober. **fh**

Anzeige

**9. MÄRZ 2022: NEUERÖFFNUNG**

**OTTO'S BEAUTY SHOP**  
PARFUM. KOSMETIK. PFLEGE.

**ZUG, METALLI, INDUSTRIESTR. 15B**

<p><b>PACO RABANNE</b> Phantom Homme EdT 50 ml</p> <p><b>59.90</b> Konkurrenzpreis 87.90</p>  <p>Auch online erhältlich. <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>	<p><b>CAROLINA HERRERA</b> Good Girl Femme EdP 50 ml</p> <p><b>79.90</b> Konkurrenzpreis 126.-</p>  <p>Auch online erhältlich. <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>	<p><b>LANCÔME</b> La vie est belle en Rose Femme EdT 50 ml</p> <p><b>59.90</b> Konkurrenzpreis 110.-</p>  <p>Auch online erhältlich. <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>
---	--	--

Gültig bis 31.3.2022

**15.- GUTSCHEIN**

Bei einem Einkauf ab CHF 100.- im OTTO'S BEAUTY SHOP ZUG



2 050000 796807

## Zuger Köpfe

EVZ-Stürmer bleibt noch 6 Jahre in Zug

**Grégory Hofmann** (Bild) verlängert seinen Vertrag vorzeitig und bleibt die nächsten sechs Jahre in Zug. «Ich fühle mich sehr wohl in Zug und habe noch grosse Ziele mit dem EVZ», erklärt Hofmann.



«Deshalb habe ich mich entschieden, meinen Vertrag vorzeitig bis 2028 zu verlängern.» General Manager **Reto Kläy** (Bild unten) ist glücklich über den Verbleib des Linkschützen, welches ein klares Bekenntnis zum EVZ ist: «Wir freuen uns sehr über dieses



starke Zeichen von Grégory. Der Gemeinderat Hünenberg hat **Germaine Bauer** als neues Mitglied der Grundstück-

gewinnsteuerkommission gewählt. Sie ersetzt als Vertreterin der Mitte Hünenberg den im Oktober 2021 verstorbenen **Roland Hubatka**.

Der Gemeinderat Cham hat **Jill Nussbaumer** (Bild) von

der FDP Cham als Ersatz für die zurückgetretene FDP-Kantonsrätin **Petra Muheim Quick** als gewählt erklärt. Auch die

Rechnungsprüfungskommission Cham erhält ein neues Gesicht. **Fabio Peduzzi** (Bild) von der SVP Cham ersetzt im stillen Wahlverfahren das abtretende RPK-Mitglied **Roger Lüssi**.



**Hanna Grossmann** (Bild) hat die Leitung der Abteilung Soziales/Gesundheit der Gemeinde Risch übernommen. Mit der Anstellung der 35-jährigen aus Pfäffikon SZ könne der Gemeinderat die Position mit einer fachlich versierten Person besetzen, schreibt die Gemeinde.



Folgende Staatsangestellte wurden pensioniert: **Isabel Studer**, Lehrperson an der Kantonsschule Menzingen, nach 14 Dienstjahren (per Ende Januar); per Ende Februar: **David Schicker**, Sachbearbeiter beim Hochbauamt, nach 30 Dienstjahren; **Urs Lehmann** (Bild unten), Kantonsingenieur beim Tiefbauamt, nach 26 Dienstjahren; **Doris Aebi**, Sekretärin beim Amt für Justizvollzug, nach 24 Dienstjahren; **Andreas Weyermann**, Abteilungsleiter beim Amt für Wirtschaft und Arbeit, nach 20 Dienstjahren; **Lena Reichlin**, stellvertretende Leiterin Ausweisbüro bei der Staatskanzlei, nach 20 Dienstjahren; **Ursula Hürlimann**, Verwaltungsangestellte bei der Steuerverwaltung, nach 12 Dienstjahren; **Judy Müller**, Abteilungsleiterin beim Amt für gemeindliche Schulen, nach 10 Dienstjahren. **fh**



## Bildung

## «Eine Win-win-Situation für alle»

**Die Schulen St. Michael Zug bauen ihr Areal aus. Die Pädagogische Hochschule freuts – aber nicht nur sie.**

**Patrick Caplazi**

«Wir wollen eine familiäre, kleinere und persönliche Pädagogische Hochschule bleiben», so Stephan Schleiss, Bildungsdirektor und Präsident des Hochschulrats PH Zug. Dennoch braucht die PH mehr Platz. Die Gebäude auf dem Areal der Schulen St. Michael Zug, auf welchem sich die PH Zug befindet, sind voll ausgelastet. Deshalb wandte sich der Verwaltungsrat der Schulen St. Michael Zug AG an den Kanton, mit dem Vor-

**«Dieses Angebot kam für uns genau zum richtigen Zeitpunkt.»**

Eliane Birchmeier, Stadträtin und Bauvorsteherin



Regierungsrat Stephan Schleiss (von links), Stadträtin Eliane Birchmeier, Barbara Hofstetter, Verwaltungsratspräsidentin der Schulen St. Michael Zug, und Verwaltungsratsmitglied Peter Rust präsentierten das Vorhaben.

Bild: pd

schlag, auf ihrem Areal zu bauen. Im Rahmen von Bedürfnisabklärungen und Workshops hat sich gezeigt, dass sowohl der Kanton als auch die Stadt Zug Bedarf und Interesse an unterschiedlichen Nutzungen auf dem Campus haben. Es folgte eine Machbarkeitsstudie. Am vergangenen Mittwoch wurde das Projekt vorgestellt.

**Gebaut wird ein neues Gebäude und eine Dreifachturnhalle**

Dort, wo sich aktuell eine Einfachsporthalle und ein Allwetterplatz befinden, soll für die PH Zug ein neues Gebäude

mit einer kleineren Tiefgarage errichtet werden. Weiter hinten am Hang soll eine neue Dreifachturnhalle gebaut werden. Die Räumlichkeiten, welche heute die PH nutzt, werden künftig vom Kanton gemietet, um beispielsweise schulergänzende Betreuung oder Psychomotorik anbieten zu können. «Wir haben heute eine Raumknappheit und einen gewissen Nachholbedarf aus der Vergangenheit. Deshalb müssen wir neue Möglichkeiten schaffen. Dieses Angebot, dass wir jetzt auf dem Campus der Schulen St. Michael Räume nutzen

können, kam für uns genau zum richtigen Zeitpunkt», sagt Eliane Birchmeier, Stadträtin und Vorsteherin des Baudepartements. Das Angebot helfe mit, Raumdefizite sinnvoll und langfristig zu lösen.

**Keine Unterbrüche des Schulbetriebs dank Etappierung**

Gemäss der Machbarkeitsstudie werden die Um- und Neubauten etappenweise realisiert. So sollen Unterbrüche des Unterrichtsbetriebs vermieden werden. In vier Jahren, pünktlich auf den Schulanfang, sollen die Arbeiten abgeschlos-

sen sein. Die Baukosten übernimmt die Schulen St. Michael AG, die Eigentümerin des Areals ist – auf dem sich auch das Kollegium St. Michael befindet.

Zu den Baukosten will Barbara Hofstetter, Verwaltungsratspräsidentin der Schulen St. Michael Zug, noch nichts Genaueres sagen. «Bei der Baueingabe wissen wir mehr.»

**Mehrwerte für den Bildungsstandort**

Hofstetter freut sich auf den erweiterten Campus. Das Areal erfahre eine umfassen-

de Aufwertung und stehe für eine zukunftsfähige Entwicklung der Bildungslandschaft Zug. Die Campuslösung bündele unterschiedliche Interessen und schaffe optimale Synergien in der Nutzung. Die PH Zug könne ihre Entwicklungspläne am gleichen Standort umsetzen. Mit der neuen Dreifachsporthalle könne nicht zuletzt allen Beteiligten, auch der Schule Horbach, mehr Belegkapazität zur Verfügung gestellt werden. «Dieses Projekt ist eine Win-win-Situation für alle», ist Hofstetter überzeugt.

## Hünenberg

## Ein neuer Kreisels – für verbesserte Sicherheit

**Der Kanton will einen besonderen Unfallschwerpunkt entschärfen. Und für mehr Durchgang sorgen.**

Der Knoten Zollhus in Hünenberg ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt, der Sins, Hünenberg und Cham verbindet. Der vierarmige Knoten gilt als Unfallschwerpunkt und weist in den Verkehrsspitzenzeiten Probleme mit der Leistungsfähigkeit auf. Mit der Erstellung des Kreisels wird die Verkehrssicherheit erhöht sowie die Leistungsfähigkeit des Knotens verbessert. Die nationale Radroute Nummer 94 sowie die kantonale Radroute Nummer 11 werden neu über die Zufahrt Zollhus geführt. Die Wege für die Radfahrerinnen und Radfahrer sowie die Fussgängerinnen und Fussgänger werden nördlich des Kreisels gebündelt und mit einer normkonformen Querungshilfe in Form einer Schutzinsel gesichert über die Sinslerstrasse geführt.

**Arbeiten erfolgen in konzentrierter Bauweise**

Die Ausföhrung der Strassen- und Werkleitungsarbeiten erfolgt etappenweise. Die Ver-



Gestern Montag, 7. März, begannen die Arbeiten an dem neuen Kreisels beim Zollhus in Hünenberg.

Bild: pd

kehrsbeziehungen auf der Sinsler-/Drälikerstrasse bleiben aufrechterhalten. Ausgenommen davon ist die Zeit der Instandsetzung der Reussbrücke während der Sommerferien. Die Instandstellung der Reussbrücke, die unter der Federföhrung des Kantons Aargau erfolgt, wird unter einer Vollsperrung vom Montag, 11. Juli, bis Sonntag, 14. August, ausgeföhrt. Um die Bauzeit und

die Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer so kurz wie möglich zu halten, wird an der Kreiselanlage in konzentrierter Bauweise gearbeitet. Die Zu- und Wegfahrten zu den Liegenschaften Zollhus/Zollweid sind, von kurzen Unterbrüchen abgesehen, gewährleistet. Die Verbindung der Sinsler-/Drälikerstrasse wird im Einbahnsystem und mit einer

Lichtsignalanlage sichergestellt. Allfällige weitere Umleitungen werden eingerichtet und signalisiert.

**Aktuelle Informationen stehen im Internet bereit**

Über die genauen Bautermine informiert das kantonale Tiefbauamt frühzeitig. Entsprechende Hinweise finden sich auf der Webseite [www.zg.ch/baustellen](http://www.zg.ch/baustellen). **pc**

## Sport

## LK Zug entlässt seinen Headcoach

Wie es in einer Mitteilung heisst, trennt sich der LK Zug Handball (LKZ) von seinem Cheftrainer. Anlass sei ein «inadäquates privates Kommunikationsverhalten» des Trainers im Rahmen seiner Tätigkeit. «Der Verein bedauert aus sportlicher Sicht, einen fachlich sehr kompetenten Trainer zu verlieren. Der LKZ ist sich jedoch seiner Verantwortung und Vorbildfunktion gegenüber den Spielerinnen, Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit bewusst», heisst es. Der Verein prüfe seine vorhandenen Bestimmungen und ergeife nötigenfalls zusätzliche Sensibilisierungs- und zeitgemässe Präventionsmassnahmen. **pc**

Ziegelei-Museum  
Namhafter Beitrag für die Stiftung

Die Stiftung Ziegelei-Museum in Cham erhält für die Weiterföhrung des Museumsbetriebs für die Jahre 2022 bis 2024 je einen Beitrag in der Höhe von 155 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das Ziegelei-Museum wird als die Fachinstanz in Ziegelfragen wahrgenommen. **pd**